



Dem Pioniergeist, der 1870 zum Bau der ersten Albwasserversorgung führte, ist diese thematisch wie auch landschaftlich hoch interessante Tour gewidmet. Die Wegstrecke zeichnet die geschichtsträchtige und technische Meisterleistung nach.

Wir starten in Hütten und wandern durchs romantische Schmiechtal entlang des Flusses bis nach Teuringshofen, wo das erste Pumpwerk der Albwasserversorgung (heute Museum) steht. Dann folgen wir der Historie und wandern bergauf nach Justingen bis zum alten denkmalgeschützten Wasserbehälter beim Sandburren. Auf dem Rückweg wird die alte Steige passiert, auf der früher die mit Wasserfässern beladenen Ochsenkarren den mühsamen Weg nach oben antraten.

# Anfahrt nach Hütten

Linie RB59 Ulm - Schelklingen -Münsingen (Mo-Sa, von Mai-Okt. auch Sonn- und Feiertage)

Linie 333 Mehrstetten - Schelklingen (tägl., Sa ab 15 Uhr u. So nur Rufbus)

Rundtour	13,3 km
Gehzeit	ca. 3:30 h
Höhenmeter	250 m
Start/Ziel	Schelklingen-Hütten, Bahnhof oder Biosphäreninfozentrum (Mühlstr. 7)



#### Sehenswürdigkeiten

Biosphäreninfozentrum Hütten

Vertiefungsthemen sind das Schmiechtal, die Albwasserversorgung, der Bau der Eisenbahn und die Höhlen mit den archäologischen Funden (April-Okt., Sonn- und Feiertage)

### Hohler Fels Hütten

Felsgrotte am Hang des Schmiechtals, ca. 15 m über dem Tal

# Talsteußlingen

Historisches Mühlrad

### Teuringshofen

altes Pumpwerk zur Albwasserversorgung von 1870, heute Museum und techn. Kulturdenkmal ((Führung für Gruppen n.V., www.schelklingen.de)

#### Justingen

Stauferstele an der Kirche, Denkmal "Berühmte Justinger" am Backhaus

## Historischer Wasserbehälter

1870/71 setzte der Stuttgarter Ingenieur Karl Ehmann seine Pionierpläne zur Albwasserversorgung um und pumpte Wasser vom Schmiechtal (Pumpwerk Teuringshofen) in einen Sammelbehälter auf die Alb. Damit wurden Justingen, Ingstetten und Hausen als erste Albdörfer überhaupt dauerhaft mit Wasser versorgt.

#### Steige

auf der alten Wegstrecke fuhren früher die Bauern mit Ochsenkarren das Wasser in Fässern auf die Alb



